

УДК 52(2)

AUDIO-RESSOURCEN IM DEUTSCHUNTERRICHT

Дорошенко Инна Викторовна

учитель немецкого языка,

Могилевский государственный областной лицей № 3

(г. Могилев, Республика Беларусь)

e-mail: innchen78@tut.by

Der Artikel widmet sich den Audio-Ressourcen im Deutschunterricht. Digitale Medien gehören zum Alltag und der Lebenswelt der heutigen Schüler, deswegen müssen sie auch im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden. Es wurde gezeigt, dass der Einsatz von Audio- und Videomaterialien den Unterricht interessanter und mehr kommunikativ

macht. Das Ziel des Fremdsprachenunterrichts besteht darin, die Schüler dazu zu bringen, zu kommunizieren und sprachlich zu handeln.

Schlüsselwörter: Die Audiodateien, die Audioaufnahmen, das Video, der Konversationsdialog, der Hörtext, die Motivation, die Kommunikation, die Fähigkeiten

The article is dedicated to audio resources in German lessons. Digital media are a part of everyday life and the world of contemporary schoolchildren, that's why they must also be used in foreign language lessons. The use of audio and video materials proved to make teaching more interesting and communicative. The goal of foreign language teaching is to encourage students to communicate and act verbally.

Keywords: Audio files, audio recordings, video, interpersonal communication, audio text, motivation, communication, abilities

Audiodateien und Audioaufnahmen sind heute das zugänglichste technische Lernmittel und nehmen einen besonderen Platz im Lernprozess ein. Dank ihnen, wie auch anderen technischen Mitteln, ist es möglich, den Mangel an der sprachlichen Umgebung auszugleichen, die Schüler mit der normativen Fremdsprache bekanntzumachen und dadurch ihr Interesse und ihre Motivation für das Erlernen der Fremdsprache und die Effizienz des Unterrichts insgesamt zu erhöhen.

Die Audiodateien, die eine vorbildliche, deutliche und ausdrucksvolle Aussprache besitzen, erhöhen die Bedeutung dieses technischen Lernwerkzeugs. Jeder Lehrer weiß, dass die mehrmalige Wiederholung von Lauten, Wörtern, Sätzen ein sehr mühsamer Prozess ist, der vom Sprecher physische Kosten und eine große Stimmbänderbelastung erfordert. In gewissem Maße erleichtert die Verwendung von Audioaufnahmen im Unterricht die Arbeit des Lehrers in der Bildung der entsprechenden Sprachfähigkeiten und Fertigkeiten bei den Schülern.

Es sollte auch die Bedeutung von Audioaufnahmen für die Entwicklung von Hörfähigkeiten beachtet werden. Es ist offensichtlich, dass die Möglichkeiten von Audioaufnahmen in diesem Sinne enorm sind, da der Schüler beim Hören lernt, Hörtexte verstehen, die im normalen Tempo mit verschiedenen Stimmen mit unterschiedlichen verbalen Eigenschaften aufgenommen wurden [2].

Von Anfang an ist es nötig, sich an die Wahrnehmung von Sprache in einem normalen Tempo zu gewöhnen, man achtet auch darauf, die Möglichkeit zu nutzen, die Sprache von Muttersprachlern zu hören.

Man sollte jedoch nicht eine gewisse Beschränkung der Audiodateien vergessen, nämlich das Fehlen der äußeren Seite der Rede: Mimik, Gestik, Bewegung. Es ist notwendig, Hörverständnis mit solchen Übungen zu beginnen, wann die Schüler nicht nur hören, sondern auch den Sprecher sehen. Audiovisuelle Mittel haben mehrere Möglichkeiten. Sie werden verwendet, um den

Lernprozess zu intensivieren und ihm eine maximale kommunikative Ausrichtung zu geben. Das visuelle Vorbild hilft, sich besser Sprachstrukturen merken, den Wortschatz erweitern und die Entwicklung von Sprach- und Hörfähigkeiten stimulieren.

In der Anfangsphase der Ausbildung sollten die Videos eindeutig sein, damit die Aufmerksamkeit der Schüler nicht auf die Handlung, sondern auf die Themen und Situationen konzentriert sei. Mit zunehmender Komplexität des studierten Materials erhalten die Aufgaben eine kommunikative Orientierung, zum Beispiel eine Nacherzählung eines Fragments oder eine Geschichte über ihre Beziehung zu dem Gesehenen. Es entsteht die Möglichkeit, in Paaren mit dem Frage-Antwort-System zu arbeiten, was die Kommunikation und die Entwicklung der Sprachfähigkeiten simuliert.

Das Hören von Dialogen muss von den ersten Phasen des Lernens verwendet werden. Sie enthalten alle Satztypen: Fragen, Antworten, Befehle, Bitten, Tipps – und sind ein Musterbeispiel für eine lebendige Alltagssprache. Der Zweck der Konversationsdialoge ist es, ein Beispiel für lexikalische und grammatische Muster zu geben.

Die letzte Stufe der Bildung von Hörfähigkeiten ist das Hören von Fragmenten von Radiosendungen, das Ansehen von Nachrichten, von Kunst- und Dokumentarfilmen.

Der Lehrer muss verstehen, dass jeder Hörübung eine klare Anweisung vorausgehen muss. Texte zum Hören werden nur mit dem untersuchten Material ausgewählt und können nur eine geringe Anzahl von unbekanntem Wörtern enthalten. Dem Hören muss die Arbeit mit Vokabeln, Phraseologismen, Redewendungen vorangehen, das heißt, schwieriges Sprachmaterial muss im Voraus ausgearbeitet werden. Bei der Auswahl des Materials ist es wichtig, zu berücksichtigen, ob die Schüler über ausreichende Vokabeln zum Verständnis verfügen.

Audiomaterialien können nicht nur ein Lernmittel, sondern auch ein Kontrollmittel sein. Sie helfen in kurzer Zeit, eine große Menge vom Sprachmaterial zu kontrollieren.

Man kann den Schülern folgende Aufgaben anbieten: *Beantworten Sie die Fragen! Ergänzen Sie die Sätze! Korrigieren Sie die Fehler in den Aussagen! Finden Sie und identifizieren Sie bestimmte sprachliche und lexikalische Strukturen! Nennen Sie die abgespeicherten Sätze und Ausdrücke! Spielen Sie den Dialog! Beschreiben Sie die Charaktereigenschaften der Sprechenden! Erklären Sie die Motive der Handlungen der Schauspieler! Erzählen Sie den Text nach!*

So kann der Lehrer mit Hilfe von audiovisuellen Mitteln und dank der Auswahl von interessanten, vielfältigen Materialien und Übungen den arbeitsintensiven Prozess des Hörverständnisses spannend, emotional attraktiv machen, das

hohe Motivationsniveau der Schüler unterstützen und ein nachhaltiges Interesse an Fremdsprachenlernen wecken.

Literatur

1. Зимняя, И. А. Индивидуально-психологические факторы и успешность научения речи на иностранном языке / И. А. Зимняя / Иностранные языки в школе. – 1970. – № 1.
2. Елухина, Н. В. Средства обучения иностранному языку / Н. В. Елухина. – М. : Просвещение, 1982.